

Informationsblatt der Gemeinde Stils

Nr. 11 - Juli 2010



Stils - Trafoi - Suld - Außersulden - Gomagoi - Höfe - Stilsenbrücke



In dieser Ausgabe (Januar bis Juli):

- 1) Der neu gewählte Gemeinderat/Gemeindeausschuss
- 2) Beschlüsse des Gemeinderates: Jänner – Juli 2010
- 3) Beschlüsse des Gemeindeausschusses: Jänner – Juli 2010
- 4) Aus dem Melde- und Standesamt
- 5) Tarife für die Benützung des Mehrzwecksaales im Haus der Dorfgemeinschaft
- 6) Allgemeine Informationen
- 7) Aus dem Bauamt
- 8) Gedanken und Sprüche
- 9) Vereine, Verbände Veranstaltungen

1. Neuer Gemeinderat

Am 16.05.2010 wurde der neue Gemeinderat gewählt. **Hartwig Tschenett** wurde zum Bürgermeister gewählt, 9 Personen sind zum ersten Mal im Rat vertreten.



Angerer Armin, Angerer Manuela und Hofer Hannes werden als **Gemeindereferenten** arbeiten, der neue **Vizebürgermeister ist**

Heinisch Franz. 5 Räte stammen aus Suldén, 6 aus Stilfs Dorf/Höfe, 2 aus Trafoi, 1 aus Gomagoi. Pfeifer Erich hat auf sein Mandat als Gemeinderat verzichtet.

Ergebnisse der Gemeindewahlen vom 16.05.2010

Bürgermeisterkandidaten	S 1	S 2	S 3	S 4	Insgesamt
Pfeifer Erich	90	156	13	43	302
Tschenett Hartwig	268	74	37	70	449
Gemeinderatskandidaten					
Hofer Hannes	219	25	8	22	274
Angerer Roland	185	1	2	19	207
Heinisch Franz	22	138	13	23	196
Angerer Armin	137	11	2	13	163



Schöpf Michael	91	31	9	19	150
Angerer Manuela	53	15	41	28	137
Reinstadler Philipp	16	105	2	9	132
Moser Cornelia	113	4	3	11	131
Gapp Arnold	20	98	2	9	129
Wallnöfer Andreas Josef	14	105	1	6	126
Ortler Hugo Hubertus	23	18	43	37	121
Haas Wilhelm	62	17	3	19	101
Knoll Christian Peter	9	72	0	6	87
Ortler Josef	28	6	13	40	87

S 1 = Stilfs Dorf (Wähler von Stilfs Dorf und Stilfs Höfe)

S 2 = Sulden (Wähler von Sulden und Außersulden)

S 3 = Trafoi (Wähler von Trafoi)

S 4 = Gomagoi (Wähler von Gomagoi und Stilfserbrücke)

Die Aufgabenbereiche der neuen Verwaltung

Bürgermeister: Tschenett Hartwig: Vertretung Bezirk und Nationalpark, öffentliche Sicherheit, Finanzen, Energie, Abwasser und Wasser, Kultur, Soziales, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Feuerwehr

Bürgermeister Stellvertreter: Heinisch Franz, Vertreter von Sulden, Müll, Umwelt, Vereine, Tennishalle, Tourismus, Zivilschutz

Angerer Manuela: Vertreterin von Trafoi, Tourismus

Hofer Hannes: Eigenverwaltung Stilfs, Schule und Kindergarten, Gemeindezeitung

Angerer Armin: Öffentliche Arbeiten, Jugend und Sport



Die noch nicht zugeteilten Bereiche werden auf die einzelnen Gemeinderäte verteilt und bei der nächsten Gemeinderatsitzung Ende Juli besprochen und definitiv zugeteilt.

Sprechstunden des BM:

In der Gemeinde: Mo, Mi und Fr jeweils von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
jeden ersten Donnerstag monatlich von 10.00 bis 11.00 Uhr in Suldén
jeden zweiten Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Trafoi
jeden dritten Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Gomagoi/Stilfserbrücke
und nach Vereinbarung

2. Beschlüsse des Gemeinderates (Auszüge)

Der Gemeinderat hat im ersten Halbjahr zwei Sitzungen gehabt und 16 Beschlüsse gefasst. Die wichtigsten waren:

- Bilanzausgleich: Der Verwaltungsüberschuss 2009 betrug ca. 372.000 € und wurde vom Rat auf folgende Kapitel 2010 übertragen:
- Freiwillige Feuerwehren/Bergrettung – 25.000€
- Zivilschutz – 23.000€
- Maschinenankauf für den Gemeindebauhof – 25.000€
- Beitrag für den Sport – 2.000€
- Grundablöse in der Sportzone Stilfs – 20.000 €. Die längst fällige Grundablöse soll damit abgeschlossen werden.
- Tourismus – 4.000 €
- Instandhaltung von Straßen, Plätzen und Gehsteigen: 128.000 € + 25.000 € für technische Spesen.
- Instandhaltung/Bau der Trinkwasserleitung – 100.000€ + ca. 20.000 € für technische Spesen.





- Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit im Zeitraum 2010 – 2015. Der Verein Jugenddienst Obervinschgau wird in diesem Zeitraum wieder eng mit der Gemeinde Stilfs arbeiten.
- Genehmigung des Durchführungsplanes für touristische Einrichtungen im Bereich des Parkplatzes der Seilbahn Sölden.
- Änderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B (Bp. 383, 999) von Gomagoi
- Änderung der Aufenthaltsabgabe (Steuer auf Zweitwohnungen): Da diese Einnahmen zu 95 % an die Fremdenverkehrsorganisation gehen, hat der GR eine Erhöhung von 100 % ab 01.01.2011 festgelegt.

3. Beschlüsse des Gemeindeausschusses (Auszüge)

Der Gemeindeausschuss hat circa 100 Beschlüsse im ersten Halbjahr gefasst. Die wichtigsten – aufgeteilt nach Fraktionen - waren:

Für das gesamte Gemeindegebiet:

Tourismusentwicklungskonzept: Arch. Erwin Gerstgrasser hat die I. Phase des Konzeptes bereits ausgearbeitet. Dabei geht es um eine Bestandserhebung: (touristische Einrichtungen, demographische und wirtschaftliche Entwicklung, Verkehrssituation usw.) Die Kosten für diesen Teil des Konzeptes belaufen sich auf ca. 16.000 €. Die zweite Phase (Maßnahmen zur touristischen Entwicklung der Gemeinde) wird mit Herrn Gerstgrasser besprochen, wichtig dabei ist, die einzelnen Organisationen, Vereine und Verbände vor Ort einzubinden.

Trinkwasserversorgung: Die Honorarrechnung für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination bei den Arbeiten (Trinkwasserversorgung Stilfs, Gomagoi, Stilfserbrücke, Höfe) an Patscheider & Partner (ca. 30.000 €), Ing. Stelzl Hansjörg (2.092 €)

Instandhaltungsarbeit am Fahrzeug des Gemeindebauhofes: 7.009 € (Fa. Staudacher)

Radwegnetz Vinschgau: Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für die Instandhaltung des Radwegnetzes Vinschgau (2.500 €)



Hauspflegedienst: Die Gemeinde zahlt für den Hauspflegedienst im Jahr 2009 ca. 5.500 € und für 2010 ca. 4.400 €.

Müllsammeldienst: Kostenabrechnung 2009 (101.654 €) und für 2010 (112.049 €)

Kosten für die Führung/Investitionen der Kläranlage „Prader Sand“: 2009 (ca. 36.000 €) und 2010 (ca. 37.000 €)

Kosten für die Führung/Investitionen der Kläranlage Suldén: 2009 (ca. 128.000 €) und 2010 (ca. 155.000 €)

Jugenddienst Obervinschgau: Personalkosten 2009 (2.848 €), Beitrag 2010 (2.738 €).

Schneeräumungsdienst November 2009 bis Februar 2010: ca. 37.500 (Fa. Angerer Ernst), 2.688 € (Real Scavi), 2.580 € (Moser Meinrad)

Verkehrsstrafen im Jahr 2009: 3.304 € Diese Gelder werden für die Instandhaltung der Straßen ausgegeben.

Kosten für den Gemeindepolizeidienst 2010: ca. 5.543 €

Trinkwasseranalysen 2010: ca.3.000 € (Fa. Eco – Center)

Lawinensprengungen: Zum Schutz der Verkehrsteilnehmer muss die Gemeinde in den Wintermonaten Lawinen absprengen, der erforderliche Sprengstoff kommt aus dem Sprengstofflager der Seilbahnen Suldén. Die Kosten für den Sprengstoff beliefen sich auf 6.621 €.

Stilfs Dorf:

Instandhaltungsarbeiten am Trinkwassernetz: ca. 430.000 € (Howa)

Überdachte Bushaltestelle: 4.244 € (Fa. Gurschler Werner)

Genehmigung des Gesamtprojektes Straße Faslar: 445.000 € (Die Finanzierung ist bereits in den Haushaltsplänen 2008/09/10 vorgesehen)

Ankauf Vorhänge im Haus der Dorfgemeinschaft: ca. 15.000 € (Fa. Fleischmann); 5.000 € davon übernimmt der Theaterverein. Zusätzliche Instandhaltungsarbeiten: 3.612 € (Fa. Pfeifer)

Beitrag an die FFW Stilfs: 15.000 €



Sulden/Außersulden:

Der Straßendienst Vinschgau kann die öffentliche Garage in Sulden zur Unterbringung der Räumfahrzeuge für die Dauer von 29 Jahren kostenlos nutzen. Dafür stellt das Land in Außersulden die Fläche als Feuerwehrmagazin zur Verfügung.



Erhöhung der Anschlussleistung zur Feuerwehrrhalle in Sulden.

Reduzierung des Arsengehaltes im Trinkwasser in Außersulden: 8.527 € (Fa. Thanei Patrick), 13.900 € (Fa. ATC aus Deutschland)

Arbeiten am Zivilschutzgebäude: 5.900 € (Lechner Holzbau, Metallbau Glurns)

Erwerb des Grundes der Landesstraße Ruhmwald: Registrierung des Enteignungsdekretes (4.368 €)

Trafoi/Stilfserjoch:

Anbringung einer Werbetafel (Bikini Hotels di Zanigni Daniele)

Dringende Maßnahmen zur Wiederherstellung der Trinkwasserversorgung: Da aufgrund der Hangbewegungen im Quellgebiet die gesamte Trinkwasserversorgung gefährdet ist, müssen die Quelfassungen saniert werden. Die Arbeiten müssen spätestens im Herbst abgeschlossen sein. Die Ingenieurgemeinschaft Patscheider & Partner werden im Dringlichkeitswege mit den Projektierungsarbeiten beauftragt (9.050 €)

Gomagoi/Stilfserbrücke

Gehsteig: Zusatzprojekt (ca. 24.000 €), Beleuchtung ca. 11.500 € (EW – Stilfs)

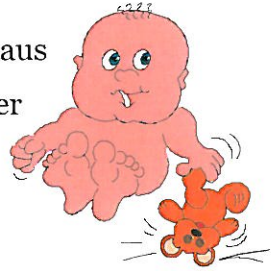
Vergütung des Ernteausfalles im Sommer 2009 durch die Absprengung der Gurgl – Lawine: 1.270 € an Ellmer Georg.

Asphaltierungsarbeiten an der Zufahrtsstraße zum Trushof: ca. 6.100 € (Fa. Mair Josef)



4. Aus dem Melde- und Standesamt

Im ersten Halbjahr 2010 sind **Lara** aus Gomagoi, **Felix** und **Greta Sophie** aus Sulden, **Angelina**, **Tamara** und **Lena** aus Stilfs geboren. Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung von Stilfs überbringen den Eltern herzliche Glückwünsche.



Die Welt wird jedes Mal neu erschaffen, wenn ein Kind geboren wird. Geboren zu werden bedeutet, dass uns eine ganze Welt geschenkt wird.

(Jostein Gaarder)

Herzliche Gratulationen zu einem harmonischen Zusammenleben und reichen Kindersegen gehen an die Ehepaare: Robert und Hana, Martin und Veronika Barbara, Lorin Manuel und Stephanie, welche im ersten Halbjahr 2010 den Bund der Ehe geschlossen haben.

Raum ist in der kleinsten Hütt
Für ein glücklich liebend Paar.

(Friedrich Schiller)

Leider hat der Herrgott bereits 10 Personen zu sich gerufen, darunter 4 im Berg verunglückte, alle 4 nicht aus Stilfs stammend. Aus der Gemeinde Stilfs stammend gedenken wir der Verstorbenen:

Asper Gottfried, Pichler Emily, Zischg Ida, Zischg Josef, Pignedoli Renato und Pinggera Hubert. Der Herr gebe allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.

(Albert Schweitzer)



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2010

Ortschaft	Männer	Frauen	Insgesamt
Stilfs Dorf	228	229	457
Stilfs Höfe	44	48	92
Gomagoi	43	37	80
Stilfserbrücke	53	39	92
Trafoi	40	46	86
Aussersulden	12	12	24
Sulden	196	198	394
Insgesamt	616	609	1.225

Die ältesten Bürgerinnen von Stilfs ist Frau Höchenberger W.we Angerer Anna aus Außersulden mit 98 Jahren und Herr Schöpf Karl Ludwig aus Trafoi mit 96 Jahren.

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden. (Franz Kafka)

Anzahl der Wähler/Wählerinnen in der Gemeinde (Stand 30.06.2010):

Sektion	Männer	Frauen	Insgesamt
1 Stilfs Dorf	252	261	513
2 Sulden	159	159	318
3 Trafoi	31	41	72
4 Gomagoi	97	71	168
Insgesamt	539	532	1.071



Neue Bestimmungen zur Ausstellung des Reisepasses

Der Antrag kann bei der Quästur Bozen sowie bei den Polizeikommissariaten gestellt werden oder bei den Gemeindeämtern der eigenen Wohnsitzgemeinde vorbereitet werden.

Wer den Antrag in den Gemeindeämtern vorbereitet, wird einen Termin beim örtlich zuständigen Polizeiamt erhalten, wo der Antragsteller den Antrag abgeben und seine Unterschrift leisten wird und wo seine Fingerabdrücke genommen werden.

Italienische Staatsbürger unter 12 Jahren müssen keine Fingerabdrücke abgeben und auch keine Unterschrift leisten, während jene im Alter zwischen 12 und 18 Jahren hingegen dazu verpflichtet sind. Eltern von Minderjährigen müssen ihre Zustimmung zur Ausstellung des Reisepasses geben.

Der ausgestellte Reisepass hat folgende Gültigkeit:

Bei Volljährigen: 10 Jahre ab Ausstellungsdatum;

Bei Kindern unter 3 Jahren: 3 Jahre ab Ausstellungsdatum;

Bei Bürgern im Alter zwischen 3 und 18 Jahren: 5 Jahre ab Ausstellungsdatum;

Ist der Reisepass abgelaufen, muss dieser neu ausgestellt werden.

Die Marke ist für die Ausstellung des Reisepasses unerlässlich. Falls der Reisepass für Reisen in Nicht-EU-Ländern benutzt wird, muss daraufhin eine weitere Marke angebracht werden, die dann entwertet wird. Die Entwertung kann nur beim Amt für Reisepässe oder bei der Grenzpolizei des Abreiseortes erfolgen.

Dem Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses oder auf Verlängerung des abgelaufenen Reisepasses muss Folgendes beigefügt werden:

1. Zwei Passbilder mit hellem Hintergrund, Größe 4x4;
2. Eine staatliche Konzessionsgebührenmarke für Reisepässe von 40,29 €;
3. Einzahlungsbeleg in Höhe von € 42,50 auf das Postscheckkonto 67422808 lautend auf "Ministero dell'Economia e delle Finanze-Dipartimento del Tesoro" – mit Begründung "Kosten des Reisepasses";
4. Den gegebenenfalls abgelaufenen Reisepass oder - falls der Reisepass abhanden gekommen ist – eine Kopie der bei einem Polizeiamt oder bei den Carabinieri erstatteten Verlustanzeige.



5. Tarife für die Benützung des Mehrzwecksaales im Haus der Dorfgemeinschaft

A) Der Gemeindevausschuss hat die **Tarife** für die Benutzung des Mehrzwecksaales beschlossen. Ab Mai 2010 gelten die neuen Tarife. Hier eine Zusammenfassung des Beschlusses:

Veranstaltung	Dauer	Tarif
1. Bälle und Feiern als öffentliche Veranstaltung	Pro Tag	1.000 €
2. kleinere Veranstaltungen mit Einnahmen (z.B. Preiskarten, Konzerte usw.)	Pro Tag	100 €
3. Versammlungen, Kurse, Seminare	Pro Stunde	10 €
4. Sportveranstaltungen	Pro Stunde	20 €
5. Trainings- Turnveranstaltungen, Ausstellungen usw. über einen längeren Zeitraum	Pauschaltarif pro Monat	40 €
6. Für Ausstellungen mit kommerziellem Charakter	Pro Woche	200 €
7. Feiern privater Natur: Der Saal wird max. 5 Stunden pro Tag zur Verfügung gestellt	5 Stunden	150 €
8. Kleinere Veranstaltungen mit Benützung der Bühne	Pro Tag	40 €
9. Aufschlag für die Nutzung der Küche für die Essenszubereitung bei mehr als 10 Mahlzeiten pro Tag	Pro Tag	40 €
10. Aufschlag für die Nutzung der Küche für die Essenszubereitung bei weniger als 10 Mahlzeiten pro Tag sowie für die Zubereitung von Tee, Kaffee usw.	Pro Tag	20 €
11. Für die Nutzung des Saales durch den Theaterverein Stilfs – jährliche Jahrespauschale für Aufführungen und Proben	Jährliche Pauschale	300 €
12. Für die ganzjährige Benützung der bereitgestellten Räume im Mehrzweckhaus	Jährliche Pauschale	50 €
13. Stundentarif für die Reinigung durch Personal der Gemeinde	Pro Stunde	20 €



B) Tarifiermäßigungen

- Für Vereine und Organisationen mit Sitz in der Gemeinde Stilfs werden die Tarife gemäß Punkt 1, 2, 3, 4, 5, 9 und 10 um 50 % reduziert.
- Für Veranstaltungen für wohltätige Zwecke, für Veranstaltungen der Zivilschutzorganisationen und für Veranstaltungen im öffentlichen Interesse werden keine Tarife angewandt.

C) Putzen – Pflegen und Erhalten der Räume im Haus der Dorfgemeinschaft

- Die benötigten Stühle und Tische werden vom Veranstalter in vorheriger Absprache mit der Gemeindevertretung aufgestellt und unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung wieder ordnungsgemäß verräumt.
- Alle genutzten Räumlichkeiten werden nach Abschluss der Veranstaltung unverzüglich durch den jeweiligen Veranstalter aufgeräumt und gereinigt.
- Bei nicht zufriedenstellender Reinigung werden die Reinigungskosten durch die Gemeinde dem Veranstalter angerechnet.
- Wenn die Küche benutzt wird, wird das Kücheninventar (Teller, Gläser, Besteck...) kontrolliert. Beschädigte Gegenstände müssen vom Veranstalter ersetzt werden.
- Wenn es der Gemeindeverwalter für erforderlich hält, ist der Veranstalter verpflichtet, im Voraus eine Kautions in Höhe bis zu 1.000 € zu entrichten. Nach Feststellung, dass die Räumlichkeiten und die Einrichtungen ordnungsgemäß hinterlassen wurden, wird die Kautions rückerstattet.

D) Schlüsselübergabe und Bezahlung

Die Überlassung der Räume ist rechtzeitig beim jeweils zuständigen Vertreter der Gemeinde zu beantragen. Dieser vereinbart die Details der Nutzung mit dem Antragsteller und händigt nach Vorlage der Einzahlungsquittung die Schlüssel aus. Die Schlüssel sind am Tag nach der Veranstaltung beim Gemeindevertreter abzugeben.

Der Veranstalter haftet für Schäden, die in den genutzten Räumlichkeiten an Personen und Sachen entstehen sollten.





6. Allgemeine Informationen und Mitteilungen

Bezirkstelefonbücher: Der Herausgeber der Bezirkstelefonbücher weist darauf hin, dass Teilnehmer, die ihren Eintrag streichen, veröffentlichen oder ändern wollen, sich direkt an die eigene Telefongesellschaft wenden müssen. Dies trifft besonders bei Namensänderungen im Falle von Todesfällen oder Trennungen zu.

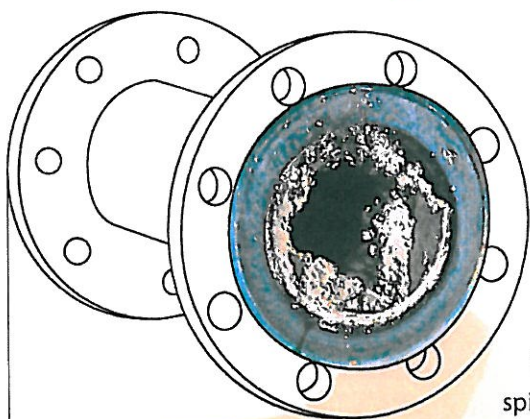
Geringfügige Änderungen wie z.B. Straßenbezeichnungen, Hausnummer, Berufsbezeichnung oder Rechtschreibfehler, können direkt vom Herausgeber der Bezirkstelefonbücher vorgenommen werden.

Informationen: Frau Thaler 0471/925530





Fett im Kanal - die Folgen für die Umwelt sind ***fatal***



Leider kommt es häufig vor, dass große Mengen fetthaltiger Abwässer aus der Gastronomie einfach über die öffentliche Kanalisation entsorgt werden. Die Auswirkungen für Umwelt sind im wahrsten Sinne des Wortes „**fatal**“: Frittieröle und Bratfette verbinden sich nämlich mit dem Ballast des Abwassers zu zähen Feststoffen. Diese lagern sich ab und verstopfen die Kanalrohre. Kostspielige Wartungsarbeiten und fettschäumende Kläranlagen sind die Folge.

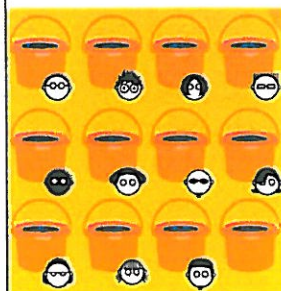
Kanal und Kläranlagen schlucken viel, aber nicht alles ...

Durch den konsequenten Ausbau der Kanalisation und Abwasserreinigung ist es gelungen, die Wasserqualität unserer Gewässer deutlich zu verbessern. Für einen nachhaltigen Gewässerschutz müssen wir uns jedoch alle an gewisse Spielregeln halten. Wir fordern Sie daher auf:

Nützen Sie die kostenlosen Sammelsysteme für gebrauchtes Öl und Fett!

Die Gemeinden und die Umweltdienste Vinschgau bieten seit einigen Jahren kostenlose Sammelsysteme für gebrauchte Frittieröle und Bratfette an. **Für die Haushalte gibt es den praktischen „Vinschger-Öli“; für Hotels und Gastronomiebetriebe den Abholdienst über die Firma Dabringer.** Beide Sammelsysteme sorgen dafür, dass Ihr gebrauchtes Frittierfett umweltfreundlich wieder verwertet wird – und zwar zu wertvoller Energie in Form von Ökostrom.

Die Devise für die Zukunft lautet also: **Ab ins Fettnäpfchen mit dem alten Fett!** Für weitere Informationen zur Bratfettsammlung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Umweltdienste Vinschgau: Hansjörg Dietrich, Tel. 0473 736850
Fa. Dabringer/Feldthurns: Tel. 0472 979700

www.bzgvn.it



7. BAUKONZESSIONEN (erstes Halbjahr 2010)

Name	Bauvorhaben
Eigenverwaltung B.N.R. Sulden	Erweiterung der bestehenden „Kälberhütte“ in Sulden, „Schöneegg“, auf der Gp. 2720, Bp. 911, K.G. Stilfs
Kössler Harald	Errichtung einer Überdachung der Außentreppe an der bestehenden Wohnung in Sulden Nr. 14/A, Bp. 658, mat. ant. 2, K.G. Stilfs
Haas Wilhelm	Varianteprojekte betreffend den Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses mit Einbau von Sonnenkollektoren, in Stilfs Höfe Nr. 7, auf den Bp. 127/1, 961, der K.G. Stilfs
Vafrena Stiftung	Errichtung eines Geräteschuppens in Sulden auf der Gp. 2778/2, K.G. Stilfs
Vafrena Stiftung	Anbau einer offenen Überdachung am Wohnhaus in Sulden Nr. 160, Gp. 2778/2, K.G. Stilfs
Kondominium Residence Alpina	Durchführung von Malerarbeiten an der Außenfassade, am Dach und an den Balkonen des Kondominiums Residence Alpina in Sulden Nr. 126, Bp. 799, K.G. Stilfs
Elektrizitätswerk Stilfs Gen.	Bau des Wasserkraftwerkes „Furkelbach“ in Trafoi, auf verschiedenen Parzellen der K.G. Stilfs
Brenner Friedrich	Asphaltierung der bestehenden Hofzufahrt zum „Trushof“ in Gomagoi auf verschiedenen Grundparzellen der K.G. Stilfs
Hotel Paradies des Lukas M. Wallnöfer & Co KG	Erweiterung des Hotel „Paradies“ in Sulden Nr. 87, Baulos 2 - Varianteprojekt, Bp. 779, 1001, Gp. 2750/3, der K.G. Stilfs
Energiegenossenschaft Sulden Gen.m.b.H.	Erweiterung der Lagerhalle des Biomasse-Fernheizwerkes Sulden auf der Bp. 1002, Gp. 2795/1 der K.G. Stilfs
RK Leasing Ges.m.b.H.	2. Varianteprojekte zum Abbruch des Hotel-Restaurant-Bar „Tannenheim“ in Trafoi Nr. 5, Bp. 430, K.G. Stilfs, und zum Wiederaufbau des Hotel-Restaurant-Bar mit qualitativer Erweiterung in Trafoi, „Äußere Höfe“, auf der Bp. 1076, K.G. Stilfs: Errichtung eines Blockheizkraftwerkes und einer Übergabe-elektrokabine ENEL, auf der Bp. 1077, Gp. 3353, Bp. (1078), K.G. Stilfs
Vafrena Stiftung	Varianteprojekt zum Bau eines konventionierten Wohnhauses in Sulden auf der Gp. 2778/2, Bp. 952, K.G. Stilfs



„Hotel Tannenheim - Abeti KG des Ortler Hugo & Co“	2. Variantenprojekte zum Abbruch des Hotel-Restaurant-Bar „Tannenheim“ in Trafoi Nr. 5, Bp. 430, K.G. Stilfs, und zum Wiederaufbau des Hotel-Restaurant-Bar mit qualitativer Erweiterung in Trafoi, „Äußere Höfe“, auf der Bp. 1076, K.G. Stilfs: Neuerichtung des Hotel-Restaurant-Bar „Tannenheim“ auf der Bp. 1076, K.G. Stilfs
Angerer Armin Lechner Astrid	Energetische Sanierung des Wohnhauses in Stilfs Dorf Nr. 14, Bp. 533, K.G. Stilfs
„Lärchenhof KG des Pfeifer Gerd & Co“	Erweiterung des Hotel „Lärchenhof“ auf der Bp. 943, K.G. Stilfs
Elektrizitätswerk Stilfs Gen.	1. Variantenprojekt zum Bau des Wasserkraft-werkes „Furkelbach“ in Trafoi, auf verschiedenen Parzellen der K.G. Stilfs

Zudem wurden verschiedene Bauermächtigungen für Innenarbeiten, Isolierungen, Dacherneuerungen, Austausch von Fenstern und Türen, und Außeneingriffe bescheidenen Ausmaßes, sowie verschiedene Bauermächtigungen im Sinne des Landschaftschutzgesetzes (sogenannte „Bagatelleingriffe“, z.B. Verlegung von Leitungen, geringfügige Planierungen usw.) erteilt.



8. Gedanken und Sprüche

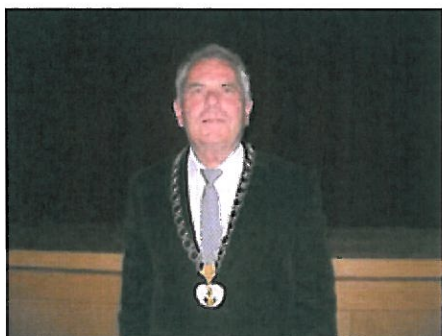
Wenn du ein Schiff bauen willst, so
trommle nicht die Männer zusammen,
um Holz zu beschaffen, Werkzeuge
vorzubereiten und Aufgaben zu
vergeben, sondern lehre sie die
Sehnsucht nach dem endlosen Meer.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Das Schönste an den meisten Männern
ist die Frau an ihrer Seite.
(Altdeutsche Weisheit)

Auf schnelle Fragen gib' langsame
Antwort!
(Buddhistische Weisheit)



9. Vereine, Verbände, Veranstaltungen



Die Gemeindeangestellten verabschiedeten in einer bewegenden Feier den Altbürgermeister Josef Hofer. Zahlreiche Bedienstete seiner Amtszeit waren ins Haus der Dorfgemeinschaft gekommen, um gemeinsam zu feiern und auf 40 Jahre zurückzuschauen, die der Bürgermeister für die gesamte Gemeinde tätig war. Bei dieser Gelegenheit

wurde auch eines der seltenen Fotos gemacht, das den Altbürgermeister mit der Bürgermeisterkette zeigt.

Herrn Cav. Hofer Josef gilt unser Dank und Respekt für die geleistete Arbeit zum Wohle aller Bürger.

Der Abschied von einer langen und wichtigen Arbeit ist immer mehr traurig als erfreulich.

von [Friedrich von Schiller](#)



Ortsgruppe Stilfs:!

Am Sonntag, den 25. Juli 2010 findet die Neuwahl des SVP – Ortausschusses Stilfs statt. An der Neuwahl sollen sich alle Mitglieder der Ortsgruppe beteiligen.

Wer noch nicht Mitglied ist, kann dies **bis zum 10. Juli 2010** beim derzeitigen Ortsobmann Hofer Hannes oder in der SVP – Bezirkskanzlei Schlanders nachholen.

Kandidatenvorschläge: Wer interessiert ist, in den kommenden drei Jahren in diesem Gremium mitzuwirken, soll sich bitte bei Hofer Hannes melden. (bis 10. Juli)

Die Wahlen finden am 25. Juli nach der Messe im alten Gemeindesaal statt. Der genaue Ablauf der Wahlen wird den Mitgliedern rechtzeitig mitgeteilt.



Jugenddienst Obervinschgau

**Jugenddienst
Obervinschgau**
Fachstelle zur Förderung der Jugendarbeit



Fachstelle zur Förderung der
Jugendarbeit



Tätigkeitsbericht 2009



Mit der Teilveröffentlichung des Tätigkeitsberichtes 2009 beabsichtigen wir allen Interessierten einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten des „Jugenddienst Obervinschgau“ zu geben. Aufgabe unserer Fachstelle ist es zum einen das Gesamtfeld der Jugendarbeit zu unterstützen (d.h. schwerpunktmäßig mittelbare Jugendarbeit, indem Träger und andere Beteiligte gefördert werden) und somit zentraler fachlicher Ansprechpartner

für alle jugendrelevanten Themen vor Ort im Bezirk Obervinschgau zu sein. Zum anderen sind wir bemüht optimale Bedingungen auf Gemeindeebene bzw. Bezirksebene für die Jugend(arbeit) zu schaffen und diese zu pflegen bzw. langfristig zu gewährleisten. Zudem gehört die Situationsanalyse von Jugendarbeit vor Ort bzw. im Bezirk dazu, um Anregungen und Impulse zu geben, zu erkennen und aufzunehmen, sowie die Jugendarbeit vor Ort weiter zu entwickeln.

Die nachfolgende Beschreibung einer Tätigkeit unserer Fachstelle soll zum Verständnis der subsidiären Arbeitsweise des „Jugenddienst Obervinschgau“ beitragen. Der vollständige Tätigkeitsbericht unserer Fachstelle ist online unter www.Jugenddienst.it/obervinschgau abrufbar.

Beratung und Unterstützung des
Jugendbeirates der Gemeinde
Stilfs





Im Jahre 2006 wurde von der Gemeindeverwaltung Stilfs beschlossen ein Gremium zu schaffen, welches jungen Menschen der Gemeinde ermöglicht bei Themen, die sie betreffen mit zu entscheiden. Dieses Mitbestimmungsgremium, genannt Jugendbeirat der Gemeinde Stilfs, wird inhaltlich von unserer Fachstelle begleitet und unterstützt.

Der Jugendbeirat ist kein Verein im eigentlichen Sinne und ersetzt keine anderen Gremien, Organisationen oder Verbände. Er ist ein beratendes Organ, welches von der Gemeindereferentin für Jugend konsultiert werden kann. Der Jugendbeirat unterbreitet der Gemeindeverwaltung Vorschläge für die Erstellung von Richtlinien für die Förderung der örtlichen Jugendarbeit und berät über alle Fragen in Zusammenhang mit dieser Arbeit. Er ist zuständig für die Koordination der Jugendarbeit auf Gemeindeebene und erstellt Berichte zu verschiedenen jugend- und gemeindepolitischen Themen – z.B. Jugendarbeit, Haushalt und Bauleitplan. Er hört örtliche Vereine an, wenn diese ein Gespräch wünschen. Der Jugendbeirat setzt sich aus jungen Bürgern der Gemeinde Stilfs unterschiedlichen Alters sowie Geschlechts und der Gemeindereferentin für Jugend zusammen. Ein/e Mitarbeiter/in unserer Fachstelle nimmt an den regelmäßigen Sitzungen dieses Forums teil. Dabei werden die zu besprechenden Themen bzw. Inhalte von unseren Mitarbeitern jugendgerecht aufbereitet und die Jugendlichen bei der Umsetzung der gefassten Entscheidungen unterstützt.

Mitbestimmungsgremien für Kinder und Jugendliche politischer Gemeinden bestanden im Jahre 2009 neben jenem von Stilfs in den Gemeinden Prad am Stj., Schluderns und Taufers i.M.

2. Stilfser Dorflauf am Sonntag, den 11.07.2010

Der heurige Dorflauf ist ein offiziell gemeldeter Wettkampf des italienischen Leichtathletikverbandes FIDAL.

Start:	10.30 Uhr
Wo:	am Dorfeingang von Stilfs
Veranstalter:	ASV Stilfs Raiffeisen ASV Rennerclub Vinschgau Raiffeisen
Anmeldung und Infos	Angerer Armin 0473/611567, angerer.armin@rolmail.net

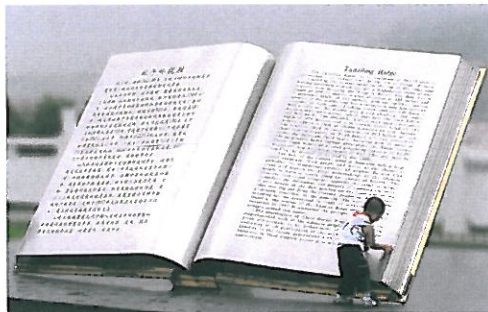


Alle Athleten müssen entweder FIDAL – tesseriert sein oder ein gültiges ärztliches Zeugnis vorweisen können.

Die Bibliotheken Stilfs und Suldens und der Bildungsausschuss der Gemeinde organisieren einen Schreibwettbewerb zum Thema:

„Das Dorf lebt mit dir“

- ❖ Abgegeben werden können **Gedichte, Erzählungen, Essays** und **Kurzgeschichten** in *Hochsprache* oder *Mundart*.
- ❖ Eine Arbeit sollte maximal **5 DIN-A 4 Seiten** umfassen.
- ❖ Teilnehmen können **Grundschüler, Jugendliche** von 12 bis 18 Jahren und **Erwachsene**.
- ❖ **Pro Kategorie werden 3 Preise vergeben.**
- ❖ Die Texte können von April 2010 bis Ende August 2010 in den Bibliotheken von Stilfs und Suldens während der jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden.
- ❖ Damit die Jury die Arbeiten unvoreingenommen bewerten kann, soll der Name des Verfassers auf dem Text nicht aufscheinen.
- ❖ Am **23. Oktober**, dem Tag der Bibliotheken werden die Sieger im Rahmen einer Feier prämiert.



Folgende Betriebe unserer Gemeinde stellen die Preise „Essen für zwei Personen“ zur Verfügung:

Gasthof Gallia
Gasthof Sonne
Gasthof Stilfserhof
Gasthof Traube
Gasthof Zur kleinen Cilli

Hartmann's Weinstube
Hotel Tannenheim
Pizzeria Pub Bärenhöhle
Pizzeria Roland's Bistro



FASCHINGSLACHER und BÜHNENKRACHER

Am heurigen Faschings-sonntag war es abermals so weit: Das vom Familienverband Stilfs organisierte

Kinderfaschingsfest stand wieder auf dem Programm aller jung und junggebliebenen Narren. Für viel Furore und Begeisterung sorgten auch heuer wieder einmal die Stoanesl mit ihrer exklusiven Darbietung. Bis ins kleinste Detail durchdacht und im Laufe des Jahres sorgfältig vom Autor ausgeklügelt, sorgte



der Lachthriller „Picknick mit Unterbrechung“ für ein spannendes Theatererlebnis gespickt mit lustigen Sketchen, welche kein Auge trocken ließen. Spielleiter und Hauptdarsteller Arthur Weissenhorn alias Clown Arthür griff dieses Mal tief in die Schatztruhe alter Überlieferungen und konnte dank seines unermüdlichen Tatendrangs berühmt berüchtigte Stilfser Sagengestalten wie den Faleina-Tengler und den allbekannten Piola Goggl für ein letztes Stelldichein chartern. Ruhelos ihrem Grabe entstiegen und zur alljährlichen Stippvisite auf dem Blocksberg verdammt, finden sie in der guten Fee Amarillis schließlich ihre Retterin, welche sie endgültig vom bösen Fluch befreit und sie für immer zurück ins Totenreich schickt... Oscarverdächtige Spezialeffekte von Stefan und Ludwig Schöpf sorgten für eine ausgefallene Theateratmosphäre, welche vor allem Kinderaugen hypnotisch in ihren Bann zog. Begleitet wurde die Feier von fleißig agierenden, heißblütigen KFS-Mexikanerinnen, welche sich herzlich um das leibliche Wohl der Faschingsgesellschaft sorgten. (Renate Eberhöfer)



Nächster Erscheinungstermin: Jänner 2011 _Alle Vereine und Verbände sind gebeten, Beiträge zur Veröffentlichung bis 05. Jänner 2011 an Herrn Hofer Hannes (**hannes.hofer1@googlemail.com**) zu mailen.

Herausgeber: **Gemeindeverwaltung Stilfs**

Text und Gestaltung: **Hofer Hannes**

Druck: **Eigendruck**

Zu lesen auch auf der Internetseite der Gemeinde unter: www.stilfs.eu